

# Desktop-Rechner vs. Notebooks vs. Tablets in der Grundschule

**Beitrag von „Mara“ vom 9. Dezember 2018 13:48**

Es geht hier um den Einsatz in der Grundschule. Ab Klasse 3/4 kann man da die Kinder mal eigene Geschichten abtippen lassen oder die fitten mal eine Präsentation vorbereiten lassen, aber das sind spontan die einzigen Anwendungsfälle, die mir einfallen, für die man zwingend eine Tastatur benötigt. Für 1/2 und die restlichen Anwendungsfälle in 3/4 reichen Tablets gut aus bzw. sind einfacher und vielseitiger einsetzbar.

Die wenigsten Grundschulen haben einen Computerraum, deshalb ist das mit Gymnasien schon allein deshalb nicht vergleichbar. Momentan haben die meisten Klassen, die ich kenne ca 2 PCs in einer Ecke stehen. Und damit können dann einzelne Kinder was machen.

Tablets haben den Vorteil, dass sie klein sind und gut transportierbar auch im Klassensatz und dass die Akkulaufzeit viel länger ist als von Notebooks, d.h. wenn an der Schule genügend Geräte vorhanden sind, kann man da gut mal was mit der gesamten Klasse machen. Optimal fände ich wie oben erwähnt ca. 2 Laptops (wegen Tastatur) und so 3 Tablets fest pro Klasse und zusätzlich 25, die man bei Bedarf für seine Klasse ausleihen kann, wenn man mit allen dran arbeiten will.

Ein Smartboard würde ich übrigens gar nicht haben wollen. Ich bin mit der Kombination aus klassischem Whiteboard und Dokumentenkamera sehr zufrieden. Lediglich ein fester Schullaptop und ein Audiosystem würden mir noch fehlen.